

Nudeln mit Liebe zubereitet

OSTRACH-LAUBBACH (amm) - Seit Rita Bauknecht ihre Leidenschaft fürs Nudelmachen entdeckt hat, dreht sich in der vierköpfigen Familie aus Laubbach bei Ostrach alles um eine der Lieblingsspeisen der Deutschen. Ob Herzele, Schneckla, bunte Spaghetti oder Dinkel-Henna-Nudla – die Nudeln werden nicht nur aus hochwertigen Zutaten, sondern „mit Liebe“ hergestellt.

Warum nicht mal Schokonudeln mit Vanilleeis zum Nachtisch? Das klingt zunächst etwas exotisch, aber der Geschmack überzeugt. „Beim nächsten Mal muss in den Schoko-Nudelteig etwas mehr Salz rein“, findet Rita Bauknecht und erzählt über die Anschaffung der ersten „richtigen Nudelmaschine“ im Herbst letzten Jahres bei einem Besuch auf der Oberschwabenschau. Rita Bauknecht ging „das Herz auf“, als sie die ersten selbst gemachten Nudeln in den Händen hielt.

Schnell war klar: Da machen wir mehr draus. Trotz der anfänglichen Hürden hinsichtlich der vielen Vorschriften hat die ganze Familie nicht locker gelassen: Der Hobbykeller wurde kurzerhand halbiert und eine Nudelküche eingerichtet, ausgestattet mit allem, was zur Nudelherstellung gebraucht wird: Eine Nudelmaschine mit verschiedenen Aufsätzen, ein großer Trocknungsschrank, ein Polluxiergerät, in dem die Eier bis kurz vor der Stockungsgrenze erhitzt werden.

Rund 55 Kilogramm Nudeln stellt die gelernte Betriebshelferin inzwischen jede Woche her. Rund 360 Eier schlägt sie dazu von Hand auf, das sind umgerechnet rund acht Eier pro Kilo



Rita Bauknecht mit ihrem Mann Dieter und den Töchtern Marina und Anika.
Foto: Anita Metzler-Mikuteit

Nudeln. „Das ist weit mehr als üblich“, so Rita Bauknecht. Aber die Komplimente hinsichtlich der Qualität sind entsprechend zahlreich.

Mehr als 20 Sorten umfasst ihr Angebot inzwischen. Nicht nur auf Wochenmärkten gibt es Laubbacher Nudeln zu kaufen, sondern auch im Edeka-Markt in Ostrach und Sigmaringen, im Landfrisch-Markt in Mengen – und seit Kurzem auch im Bad Saulgauer Kässtüble. „Insbesondere die bunten Spaghetti und die Wellenbandnudeln sind grade der Renner“, so die zweifache Mutter. Aber auch die Schokonudeln finden immer mehr

Anhänger. Die meisten seien bei den Verkostungsaktionen „positiv überrascht“ über den Geschmack. Auch die Geschenkkörbe werden stark nachgefragt.

Auch sonst gibt es im Haushalt der Bauknechts viel Selbstgemachtes: Zopfbrot, Marmelade, Liköre und Kuchen oder Ringelblumensalbe – allerdings nur für den „Eigengebrauch“. „Um halb sechs geht’s los jeden Tag“, so Rita Bauknecht, „da wird dann erst mal die Zeitung ausgetragen“. Und das macht sie im 100 Einwohner zählenden Laubbach bereits seit 15 Jahren.